



unisex-Congress 2018 in Ulm. Im Fokus: Die Entwicklungen in Mode und Markt.



Gerhard Albrecht,
Geschäftsführer unisex,
Neu-Ulm

ditionenoptimierung, Dienstleistungen rund um Finanzierung und Liquidität sowie digitale Lösungen, die den Handel unterstützen.

An die unisex-Verbundgruppe sind derzeit rund 700 Mitglieder aus dem Modehandel mit ca. 1.500 Standorten in Deutschland angeschlossen. Der jährliche Handelsumsatz beträgt mehr als zwei Milliarden Euro. Im Rahmen der Zentralregulierung arbeitet die Verbundgruppe erfolgreich mit knapp 500 Lieferanten und Dienstleistern zusammen. Seit 2019 ist die unisex auch in Österreich aktiv.

Neben Sonderkonditionen mit Lieferanten und TOP-Dienstleistern aus unterschiedlichen Bereichen, von der Automobilbeschaffung über Unternehmensberatung, Ladenbau und -ausstattung, Energie, Marketing und Werbung bis hin zu Versicherungen, ist die unisex stetig auf der Suche nach neuen und innovativen Projekten und Partnern. Besonders im Bereich Digitalisierung werden die Einzelhändler aktiv unterstützt. Ob durch Beratung oder z.B. Schulungen: Unter dem Dach von unisex-Connect laufen unterschiedliche Kooperationen im Bereich Digitalisierung zusammen, die dem Handel im Wandel der Digitalisierung helfen sollen, Prozesse zu optimieren, Kunden anzusprechen und Frequenzen zu steigern. Aber auch mit dem neuesten Projekt, dem unisex-PerformanceIndicator, sei die unisex mal wieder dabei, ein für die Branche einzigartiges Benchmarktool zu schaffen, wie Albrecht betont. „Eine Mitgliedschaft lohnt sich also bereits ab dem ersten Tag“, ist der Geschäftsführer überzeugt. BR

unisex ist in Deutschland die einzige Service-, Dienstleistungs- und Verbundgruppe für den Bereich Fashion- und Modehandel, die über eine bankgesicherte Zentralregulierung verfügt. „Das bedeutet ein Höchstmaß an Sicherheit für alle Teilnehmer, ergänzt durch weitere Mehrwerte“, erklärt unisex-Geschäftsführer Gerhard Albrecht. „Denn durch die Zentralregulierung und das digitale Rechnungsportal wird die Buchhaltung sowohl für Mitglieder als auch für Lieferanten extrem vereinfacht.“

Die Verbundgruppe ist in Deutschland nach eigenen Angaben die am dynamischsten wachsende textile Verbundgruppe mit jährlich stark ansteigender Mitgliederzahl. Gegründet im Jahr 1932, positioniert man sich heute als Partner des textilen Einzelhandels mit dem Ziel, die Profitabilität der Anschlusshäuser maßgeblich zu steigern, etwa dank Kon-

Den Modehandel profitabel machen

Die 'Mehrwert-Strategie' der Verbundgruppe unisex



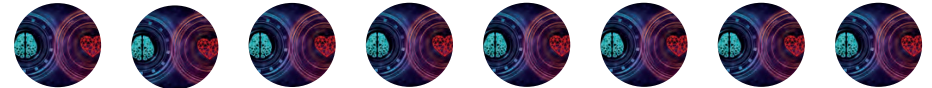
unisex-Geschäftsführer Gerhard Albrecht mit Zukunftsforscher Matthias Horx (links) wissen, was auf die Branche zukommt.

Profil unisex

Gründung: 1932
Anschlusshäuser: ca. 700
Anzahl Point-of-Sale: ca. 1.500, Zentralregulierung mit ca. 500 Lieferanten und Dienstleistern
Sonderkonditionen: Modelieferanten, Automobil, Unternehmensberatung, Ladenbau und -ausstattung, Energie, Marketing, Werbung, Versicherungen, Strom, Digitalisierung und Zahlungsverkehr.
Homepage: www.unisex.de

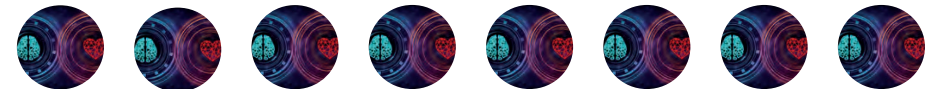


Der digitale Wandel leitet die Modebranche. Nicht Zuschauen, sondern machen ist die Devise. Aber wie? Die unisex bietet Modehäusern zukunftsweisende Tools und ein innovatives Partnernetzwerk mit dem Ziel: **Gemeinsam erfolgreich sein**



Der Retail wird neu definiert, nun heißt es für den Einzelhandel: aus Herausforderungen Chancen generieren. Aber bitte nur mit echten Profis an der Seite. Diese sind nicht einfach zu finden. Deshalb entwickeln wir mit marktführenden Dienstleistern Kooperationen mit exklusiven Vorteilen für unsere Mitglieder. Das alles unter

dem Dach von **unisex-Connect**



Auch den vielfältigen Möglichkeiten der Datenanalyse gehen wir als Plattform für den Modeeinzelhandel nach. Mit unserem neuesten Projekt, gemeinsam mit der infas quo, unterstützen wir die Branche auch in Zukunft die richtigen Entscheidungen zu treffen: **unisex-PerformanceIndicator**



Das alles wird Teil des **unisex-Congress 2019** am 5. & 6. 11. 2019 in Ulm. Zwei Tage lang widmen wir uns mit Entscheidungsträgern der Branche den drei Schlagwörtern „Emotionalisieren. Digitalisieren. Kooperieren“. Sie wollen dabei sein? Ob als Aussteller oder Besucher unter www.unisex-congress.de finden Sie alle Informationen.

